

Badmintonspieler/innen aktiv in den Frühling gestartet

12 Stunden Badminton – aber über Nacht



Teilnehmer/innen am Moonlightcup in Erdweg (von links): Sabrina Moosner, Christina Sterner, Annalena Sterner, Andrea Pavenzinger und Michael Röhrich.

Auch dieses Jahr haben sich wieder einige Vereinsmitglieder der Sparte Badminton im TSV Gangkofen der Herausforderung gestellt und sind beim Moonlight-Cup in Erdweg angetreten.

Das Besondere am Moonlight-Cup ist dabei jedoch nicht nur, dass 12 Stunden lang Badminton gespielt wird, sondern auch, dass das Turnier nicht wie üblicherweise tagsüber ausgetragen wird. Die Spielzeit beginnt um 19.30 Uhr am Abend und endet erst um 7.30 Uhr am nächsten Morgen. Außerdem werden die einzelnen Spielrunden nicht immer nur mit dem gleichen, vorher festgelegten Partner bestritten, sondern jede Spielrunde wird man einem neuen Partner zugelost. So hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit Sportler aus anderen Vereinen kennenzulernen.

Die ersten Stunden vergingen wie im Flug und schon bald war es Zeit für ein reichliches Mitternachts-Buffer mit anschließendem Nachspeisen-Buffer. Nach der Stärkung wurde bis in die frühen Morgenstunden weitergespielt, und obwohl diese lange Spielzeit sehr viel Ausdauer und Durchhaltevermögen bei den Spielerinnen und Spielern erfordert hat, waren die Vereinsmitglieder des TSV Gangkofen mit viel Eifer und Motivation dabei. Am Ende des Turniers um 7.30 Uhr gab es nach der langen und tapfer durchgespielten Nacht zum Abschluss ein gemeinsames Weißwurstfrühstück.

Insgesamt hat die Teilnahme am Moonlight-Cup sehr viel Spaß gemacht und auch im nächsten Jahr haben die Badminton-Spieler des TSV Gangkofen wieder vor, an diesem doch sehr einzigartigen Turnier teilzunehmen.

Badminton Turniere in Altötting und Landshut

Sowohl in der 49. Offenen Stadtmeisterschaft am 23. April in Landshut als auch beim Turnierwochenende am 06./07. Mai in Altötting wurde die Sparte Badminton des TSV Gangkofen dieses Jahr durch motivierte und ehrgeizige Spieler/innen vertreten.

In Landshut haben Sabrina Moosner und Julia Hausberger den dritten Platz in der Kategorie Doppel Damen erreicht und in Altötting kämpften sich Sabrina Moosner und Katharina Traise auf Platz 3 im Damen Doppel.

Harter Kampf um den Titel „Vereinsmeister 2023“



Die platzierten Plätze 1 bis 3 (von links): Bernhard Darringer, Andrea Pavenzinger, Kristzina Stern, Christina Sterner, Ursula Hausberger und Michael Röhrich.

Aufregende Matches, spannende Duelle und am Ende der Titel: „Vereinsmeister 2023“

Samstag, 13.05.2023: Wie jedes Jahr kämpften die aktiven Mitglieder im Badminton im Rahmen der Vereinsmeisterschaft um den Titel des Vereinsmeisters 2023. Dabei mussten sie ihr Können, ihre Geschicklichkeit und Reaktionsgeschwindigkeit am Netz beweisen. Dieses Jahr spielten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 30 Jahren (U30) im Einzel gegeneinander, während die Erwachsenen im Doppel gegeneinander antraten.

In vielen Spielen ging es sehr knapp her und oft musste ein dritter Entscheidungssatz ausgespielt werden. Die Spielerinnen und Spieler kämpfen mit vollem Körpereinsatz, um sich den Sieg zu sichern.

In der Vorrunde gab es bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwei Gruppen, von denen jeweils die zwei Spieler/innen der Gruppe, die die meisten Gewinnsätze erzielten, eine Runde weiter kamen.

Diese spielten dann gegen die beiden Sieger der anderen Gruppe um die Plätze 1-4.

Vor allem im Halbfinale und im Finale wurde hart um den jeweiligen Platz gekämpft und die letzten Energiereserven aktiviert, sodass der Ball mit vollem Körpereinsatz durch die Halle gespielt wurde.

Letztendlich ist es unter den U30 Spielern Christina Sterner gelungen, die meisten Matches zu gewinnen und die meisten Punkte zu sammeln. Somit darf sie sich über den Titel „Vereinsmeisterin 2023 (U30)“ freuen. Dicht gefolgt auf Platz 2 schaffte es Andrea Pavenzinger und den dritten Platz hat sich Michael Röhrich erkämpft.

Bei den Erwachsenen ist es Kristzina Stern gelungen, die meisten Siege zu erzielen und somit darf sie den Titel „Vereinsmeisterin 2023 (Erwachsene)“ tragen. Den zweiten Platz hat sich Bernhard Darringer erspielt und Ursula Hausberger hat Platz 3 erreicht.

Um den Vereinsgeist und den Zusammenhalt im Verein zu stärken, haben die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft zum Abschluss des erfolgreichen Tages Pizza bestellt und den Abend gemütlich ausklingen lassen.